

Gemeinden Ostpreußens verdanken sämtlich ihr Ent- und Bestehen in erster Linie den Schotten, Engländern und Holländern, welche sich an den betreffenden Orten aufhielten. Zu Memel bestand schon vor 1640 eine kleine durch Wendelin von Rodem eine Zeit lang pastorirte reformirte Gemeinde, unter deren Mitgliedern die Namen Barclay, O'Gilvie oder Ogilvie, Fenton vorkommen, und die 1685 in einer Bittschrift an den Kurfürsten sagt „coetus noster evangelicus reformatus consistit ex Hollandis et Scotis“. — Aus Engländern und Schotten setzte sich ferner die Gemeinde zu Tilsit zusammen, welche auf Betreiben des schottischen Kaufmanns Wilhelm Ritsch 1679 in der Person des von schottischen Eltern zu Königsberg geborenen Alexander Dennis ihren ersten Prediger erhielt und 1711 von dem schottischen Kaufmanne Johann Irwing mit einem Legate von 42,000 Fl. bedacht wurde (Hering, Neue Beiträge etc., I, pg. 307—309; 319—322). — Die reformirte Gemeinde in Insterburg, welche 1702 ihren ersten Prediger erhielt, bildete sich anfänglich durch Schotten, welche sich des Handels wegen in Insterburg niederließen (Harnoch, Chronik und Statistik der evang. Kirchen in den Prov. Ost- und Westpreußen, Neidenburg, 1890; pg. 561 nach Hennig, Beschreibung der Stadt Insterburg). — Die Gemeinde zu Pillau reicht in ihren ersten Anfängen ebenso wie die Memeler bis über das Jahr 1640 zurück, erhielt ihren ersten Prediger aber erst 1681. Derselbe hieß Abraham Ruets, stammte aus Amsterdam und predigte nur holländisch; er starb 1712. Anfänglich war er bei den Holländern der zu Pillau stationirten kurfürstlichen Marine „Sieckentröster“ gewesen, woraus, wie Hering anmerkt, bei Arnoldt (Kurzgefaßte Kirchengesch. des Königreichs Preußen, Königsberg 1769; pg. 573) durch einen Druckfehler „Steckentröster“ geworden ist. — In der schon in Westpreußen liegenden Stadt Elbing wurde bereits 1580 durch die dortige Handelsgesellschaft der Engländer*) eine reformirte Gemeinde gestiftet, unter deren Predigern

*) Werthvolle, wenn auch fast ausschließlich commercielle Nachrichten über dieselbe giebt F. Neumann in seinem Aufsätze „Die englische